



Kanu-Rundschau

Zeitschrift des Wiesbadener Kanu-Vereins

www.wkv-wiesbaden.de

72. Jahrgang

April/Mai 2013

Bezirksanpaddeln Zweigeteilt

Beim diesjährigen Anpaddeln des Bezirks Rheingau am 17.03. ging es von der KRKG (Kasteler Ruder und Kanu Gesellschaft) zum Erbacher Kanu Verein. Da wir ja mit-tendrin liegen und es ein erheblicher orga-nisatorischer Aufwand gewesen wäre bei der KRKG zu starten, sollte es bei uns los-gehen. Hoch zur KRKG und wieder zurück nach Erbach oder gleich von uns aus direkt dorthin.

Da aber an diesem Sonntag der Winter mit heftigem Schneefall zurückkam, überlegten

wir, die ganze Veranstaltung abzusagen. Doch Norbert und Kurt ließen sich trotz widriger Bedingungen nicht vom Paddeln abhalten. Da ein Fahrzeug plus Hänger bereits in Erbach stand und die Erbacher ja auch schon essensmäßig einiges vorbereitet hatten, wurde für die übriggebliebenen Paddler aus dem Anpaddeln ein Anwan-dern. Statt mit dem Boot ging es auf Schus-ters Rappen nach Erbach.

Gerhard Herrmann

In dieser Ausgabe:

Start in die Kanuslalom-saison 2013

D-Kader Lehrgang in Hünigen

Eitorf 2013

**Schlittenfahrt mit anschließender
Nachtwanderung nach Breckenheim**

30. Mittel-Elbe-Fahrt

**Wanderfahrer Abzeichen für vier
WKV-Paddler**

Helft uns Kosten sparen!

Jahreshaupversammlung 2013



Start in die Kanuslalomaison 2013

Im Leistungsklassebereich bereiten sich Tim und Fee Maxeiner schwerpunktmäßig auf die alljährlichen Qualifikationswettkämpfe zur Kanuslalomnationalmannschaft in Markkleeberg/Leipzig und Augsburg, die Mitte/Ende April ausgefahren werden, vor.

Neben dem Trainingsalltag in Augsburg hat sich Fee in einem 1-wöchigen Bundeskaderlehrgang im französischen Pau in wärmeren Gefilden besonders im technischen Bereich vorbereiten können. Es folgte die Teilnahme an den Eurolympiques, das sind 4 Wettkämpfe auf 3 verschiedenen Strecken in der Bretagne mit dem herausragenden Ergebnis eines 3. Ranges beim abschließenden Worldrankingrennen in Lannion was die Hoffnungen für die bevorstehende Qualifikation für das U23-Team nährt.

Tim wollte sich zunächst nur in Deutschland vorbereiten, hat aber den Temperaturen geschuldet ein Angebot seines Schweizer Kollegen Mike Kurt angenommen und ihn auf die neue Strecke in Al A in (Vereinigte Arabische Emirate) begleitet. Auf einer sehr anspruchsvollen Strecke konnte er sich, in einem 2-wöchigen „Warmwassertaining“, bei 28 Grad Außentemperatur, zusammen mit den Nationalmannschaftsfahrern aus Slowenien und Polen auf die kommenden Aufgaben vorbereiten.

Ende März steht beim Weltranglistenrennen in Markkleeberg für Beide der erste große Wettampf der Saison in Deutschland an. Da wird sich endgültig zeigen wie der Formaufbau im Winter gelungen ist. 3 Wochen später wird es dann Ernst. In 4 Qualifikationswettkämpfen ermittelt die deutsche Kanuslomalite die Nationalteams für 2013. In diesem Jahr stehen neben 5

Weltcuprennen Europameisterschaften und Weltmeisterschaften auf dem Programm. Für Fee geht es dabei um die Qualifikation für die U23 Nationalmannschaft der Damen im KI, für Tim um die Qualifikation für die A-Nationalmannschaft der Herren im KI. Den Sportlern wünschen wir viel Erfolg und das nötige Glück beim Erreichen ihrer Ziele. Vor allem aber Gesundheit und eine verletzungsfreie Zeit für das kommende Jahr und darüber hinaus!

Sehr erfreulich ist die Entwicklung auch im Nachwuchsbereich. Die kontinuierliche Arbeit unseres Trainerteams um Richard und Isabelle Kunz zusammen mit Katrin Bader und Robert Kunz trägt weiter reiche Früchte. So ist über den Winter die komplette Mannschaft zusammengeblieben und wir können mit fast 20 Sportlerinnen und Sportlern zur Saisonöffnung in Eitorf/Sieg Mitte März an den Start gehen.

Den Winter hindurch wurde fleißig trainiert und darüber hinaus in mehreren Wochenendlehrgängen in Hüningen/Frankreich, an der Verbesserung der Paddeltechnik gearbeitet.

Isabelle Arnold-Kunz hat dankenswerter Weise zusätzlich zu ihrer umfangreichen Vereinsarbeit die Organisation der Trainingsmaßnahmen im Rahmen der D-Kaderlehrgänge des Hessischen Kanuverbandes (HKV) übernommen und unterstützt damit den Ressortleiter des HKV Michael Maxeiner nachhaltig. So stehen umfangreiche Trainingslehrgänge in den Osterferien in Augsburg und Markkleeberg auf dem Programm, an denen, neben dem D-Kader, unser komplettes Team teilnehmen wird. Saisonhöhepunkte sind dann zunächst einmal die Süddeutschen Meisterschaften in Fürth über die man sich für die Deutschen

Meisterschaften der Schüler in Haynsburg/Sachsen-Anhalt und der Jugend/Junioren in Markkleeberg qualifizieren kann. Unsere Besten starten zudem beim Nachwuchscupwettbewerb bei Rennen in Lofer/Österreich und Hohenlimburg. Thorsten Graubner ist durch seine guten Leistungen im Vorjahr bereits für alle hochrangigen Wettbewerbe qualifiziert und wird zusammen mit David Ziebarth beim Märzrennen in Markkleeberg in seiner Altersklasse an den Start gehen dürfen.

Darüber hinaus werden wir nach mehrjähriger Unterbrechung Hessenmeisterschaften auf hessischem Boden organisieren. Zusammen mit den Sportfreunden aus Hanau und Wißmar ist der Wiesbadener-Kanu-Verein Veranstalter dieser Meisterschaften auf der Strecke in Wißmar an der Lahn im September dieses Jahres.

Bleibt unseren Sportlern eine gesunde und erfolgreiche Saison 2013 zu wünschen, verbunden mit dem Quäntchen Glück, dass man immer braucht, um im Sport ganz vorne zu sein und unserem Trainerteam weiterhin die Kraft, Ausdauer und auch Freude dieses Team weiter zu fördern und zu fordern.

Michael Maxeiner
Stellv. Vorsitzender und
Sportkoordinator



Sarikli
Ihr Persönlichkeitscoach

- Konfliktmediation
- Firmenseminare
- Einzelcoaching

Despina Sarikli • Heilpraktikerin für Psychotherapie • Mediatorin
T 06 11 . 8 90 64 19 • M 01 62 . 9 28 94 04 • www.despina-sarikli.de

D-Kader Lehrgang in Hünningen

Am Samstag, den 16. Februar 2013 um sechs Uhr morgens, war es wieder so weit: Zwei vollbesetzte Busse machten sich auf den Weg nach Hünningen, zum ersten D-Kader Lehrgang des Jahres 2013.

Dort angekommen trafen wir die Sportler aus Wissmar und es wurden kurz die Trainingsgruppen eingeteilt. Dann ging es auch schon gleich aufs Wasser, pünktlich zum

Trainingsbeginn kam dann auch die Sonne raus.

Die einzelnen Gruppen trainierten dann an verschiedenen Stellen der Strecke, vormittags hauptsächlich Technik – nach der Mittagspause ging es dann gestärkt durch eine leckere Suppe und diverse Kuchen mit Loops oder Halbdistanzen weiter.

Am Sonntag standen dann wieder zwei Einheiten an, wieder in der alt bewährten Reihenfolge, morgens Technik und mittags Streckenfahrten. Nach der zweiten Einheit hieß es dann schnell wieder die Boote auf den Dachgepäckträger und nichts wie heim.

Nicole Hoffmann



Aus dem WKV-Jahresprogramm 2013

Datum	Team	Anmeld. bis	Veranstaltung
Tagesfahrten von April – September (1x im Monat) sind geplant, werden aber kurzfristig per Newsletter/Homepage bekanntgeben			
13./14.04.13	W/J		HKV: Globeboot Langener Waldsee größte Boots-Zeltausstellung in Rhein Main
12.–14.04.13	Alle		Wildwassertraining in Hünningen Organisation: Erwin Gürtler, E-Mail: erwin-guertler@gmx.de
21.04.13	Alle		Fahrradtour Organisation: Fam. Herrmann
1. Mai 2013	Alle		Tagesfahrt zum WKV – anschließend Lagerfeuer/Grillen
Christi Himmelfahrt 09.05. – 12.05.13	W/J	28.04.13	Wanderfahrt Bamberg Organisation: Michael Fuhr
Pfingsten 17.05. – 20.05.13	W/J	5.05.13	Gepäckfahrt auf dem Rhein WKV – Bonn Übernachtung im Zelt, Gepäck im Boot Organisation: G. Herrmann
Fronleichnam 30.05. – 02.06.13	W/J	19.05.13	10er-Kanadierfahrt an die Werra Standort Witzenhausen – Organisation: Michael Fuhr
29.06.13	Alle		Spielfest und Sommerfest
Sommerferien 13.07. – 20.07.13	S / J		Slalom- und Wildwassertraining in Sault Brenauz Organisation: Isabelle Kunz
Sommerferien 03.08. – 10.08.13	J		Große Jugendfahrt Organisation: Jens Schuld
Ende August	Alle		Beachparty

W = Freizeitsport | J = Jugend Freizeitsport | S = Slalom Leistungssport |

Das komplette Programm findet ihr auf der Webseite und hängt am Verein aus.

Eitorf 2013

Ca. 2 Grad Celsius, am Samstag noch trocken, am Sonntag mit Schneeregen – so präsentierte sich der Start der Wettkampfsaison in Eitorf. Deshalb an dieser Stelle erst einmal ein Dankeschön an die Trainer,

die bei diesen Bedingungen an der Strecke ausharren mussten. Und natürlich Respekt für die Sportler, die auch unter diesen widrigen Umständen ihr Bestes gaben.

Vielen Dank für euer Durchhaltevermögen, wir freuen uns auf die nächsten Wettkämpfe, die bei besseren Bedingungen stattfinden werden.

Marina Graubner



Mit Erfolg, wie die Ergebnisse uns wissen lassen:

Männliche Schüler B:
Tommy Draber, Samstag Platz 5,
Sonntag Platz 3

Männliche Schüler A:
Tim Maher, Samstag Platz 8,
Sonntag Platz 9
Nils Pauler, Samstag Platz 21,
Sonntag Platz 15

Weibliche Jugend:
Annika Heine, Platz 9
Katrinn Hoffmann, Platz 10
Isabell Pfeiffer, Platz 13

Männliche Jugend:
Lukas Kharsa, Platz 18
Julian Kharsa, Platz 24

Weibliche Junioren K1:
Melissa Heine, Platz 7
Weibliche Junioren C1:
Nicole Hoffmann, Platz 2

Männliche Junioren:
Thorsten Graubner, Platz 2
David Ziebarth, Platz 10
Marc Schmidt, Platz 11
Yannik Duda, Platz 14

Schülermannschaft M.:
Maher/Pauler/Draber Platz 3

Jugendmannschaft W.:
Heine/Hoffmann/Pfeiffer, Platz 3

RG Hessen C1 Weibl :
Hoffmann/Gießler/Hein, Platz 1

Schlittenfahrt mit anschließender Nachtwanderung nach Breckenheim

Am 26. Januar um 16:30 Uhr trafen sich etliche Vereinsmitglieder, unter anderem viele Kinder und Jugendliche sowie auch Begleitpersonen, zur Schlittenfahrt inklusiver Nachtwanderung. Nachdem Jens Schuld zum neuen Jugendwart und Markus Hübscher zum Stellvertretenden Jugendwart gewählt wurden, machten wir uns gegen 17 Uhr auf den Weg nach Wiesbaden – Breckenheim zum Schlittenfahren, wo uns Fam.Vossen in Empfang nahm. Bei abendlicher Dämmerung nahmen wir unsere Schlitten und liefen in den angrenzenden

Wald, zum Rodelberg. Um uns nicht gegenseitig umzufahren, benutzten wir Leuchtarmbänder, die uns erkennbar machten. Das Rodeln verlief ohne Verletzungen, jedoch musste man sehr auf den Schlittenverkehr achten. Nachdem unsere Kräfte ein wenig nachließen, machten wir uns auf den Weg in den Wald zur nächtlichen Wanderung. An einem hohen Punkt des Gipfels angekommen, nutzten wir die Anziehungskraft der Erde und die Fähigkeit unserer Schlitten, um schnellstmöglich wieder zum Fuß des Berges zu gelangen.

Als alle müde und erschöpft waren, nahmen wir unsere sieben Sachen und machten uns auf den Rückweg. Dank Fam.Vossen, die auch in diesem Jahr für uns knapp 20 Wkv'ler ihr Wohnzimmer umstrukturiert hatten konnten wir bei gemütlichem Beisammensein unsere Fleischwurst mit Brötchen und den leckeren O-Saft im warmen genießen. Gegen 20.30Uhr machten wir uns dann wieder auf in Richtung Biebrich.

Marc Schmidt

30. Mittel-Elbe-Fahrt

Zum 30. Mal fand am 16. und 17. März 2013 die Mittel-Elbe Fahrt beim WSG Wittenberg statt. Auch in diesem Jahr waren Samstagmorgen zirka 100 Kanuten beim Würstchen und Kaffee-Klatsch am Start in Pretzsch (km 185). Nach einigen Reden zum Jubiläum machte sich die Flotte bei Sonne (!) auf den Weg.

Mit die Erfahrungen von letzten Jahr noch im Kopf (=Bauch), wurde dieses mal weniger beim Frühstück gegessen: es gibt ja

noch Würstchen am Start und dann das mit Riesenportionen bestückte Mittagmahl in Galin (km 205) beim Gasthaus „Das Schiffchen“. Ich finde es immer stark das sie es schaffen, 100 Gäste innerhalb einer Stunde zu bedienen.... Zum Glück sind es danach nur noch 8 Kilometer zum Endpunkt der ersten Etappe.

Am Abend keine Stadtführung wie in 2012, aber es wurde bei Gegrilltem, Kartoffel-ecken, Brezeln und Glühwein gemeinschaft-

lich die Jubiläumsfahrt gefeiert. Sonntag bei windigem grauen Himmel hatte man die Wahl: Entweder nach Roßlau (km 258) oder bis Coswig (km236). Da ich mir im letzten Jahr schon mal am den Abschnitt Coswig-Roßlau fast die Zähne ausgebissen hatte, habe ich dieses mal dann die „leichte“ Variante gewählt. Endpunkt bei den Kanuten in Coswig mit Kaffee, Bier und Bockwurst zum Abschluss von meinem 2. Besuch an der Mittel-Elbe.

Marcel Tournier



Wanderfahrer Abzeichen für vier WKV-Paddler

Für das Paddeljahr 2012 erreichten vier WKV-Paddler die Meilensteine für die Wanderfahrer-Abzeichen (WFA) in Bronze und Silber.

Der elfjährige Tommy Draber bekam nun schon zum zweiten Mal das Schüler-WFA in Silber für 1773 gefahrene Kilometer allein im Jahr 2012. Obwohl für Schüler das WFA-Gold schon ab 1100 km vergeben wird fand die Hessische Kanujugend ihn dafür (regelkonform) noch zu jung. Tommy belegt

mit seiner Leistung von insgesamt 3107 zurückgelegten Kilometern mit Abstand den 1. Platz in Hessen und wird dafür im September 2013 noch einmal geehrt werden während des Hessischen Kanu-Jugend Wochenendes in Kassel.

Kurt Gödicke und Marcel Tournier bekamen das WFA in Silber zum ersten Mal. Kurt und Marcel belegten mit ihren in den Fahrtenbüchern registrierten Leistungen von mehr als 2500 Kilometern die Platzie-

rungen 6 und 9 in der Jahresbesten-Liste des Hessischen Kanu-Verbands. Uta Draber bekam das WFA in Bronze für ihre 595 gefahrenen Kilometer.

Die Teilnahme am Wanderfahrer-Abzeichen ist nur möglich wenn man persönliche Fahrtenbücher nach den Regeln des Hessischen Kanu-Verbandes führt und am Jahresende einreicht. Auch (Slalom-)Trainingsstunden werden dabei bewertet.

Marcel Tournier

Helft uns Kosten sparen!

Große Projekte stehen an, so haben wir es in der Jahreshauptversammlung erfahren – und diese müssen finanziert werden! Eine Beitragserhöhung war deshalb unumgänglich. Aber nicht nur erhöhte Beiträge sollten dazu beitragen unseren Verein und seine Aktivitäten zu finanzieren.

Wir können auch Kosten einsparen. So zum Beispiel beim Versand unserer Vereinszeitschrift. Im Etat 2013 ist zu lesen, dass allein die Post-Vertriebskosten der „Kanu Rund-

schau“ mit 1668,84 Euro im vergangenen Jahr zu Buche geschlagen sind. Diesen enormen Betrag wollen wir künftig erheblich senken!

Viele Mitglieder haben heute Zugang zum Internet und auch eine e-mail-Adresse. Es bietet sich förmlich an, unser „Blättchen“ künftig als PDF (also auch in Farbe!) an alle diejenigen zu verschicken, die über das Internet zu erreichen sind. Wer keinen eigenen E-Mail-Account hat, könnte sich das

Heft von unserer Website herunterladen. Selbstverständlich würde für alle anderen Leser der klassische Postweg erhalten bleiben. Deshalb unsere dringende Bitte:

Helft uns diese Postgebühren zu reduzieren. Der nächsten Ausgabe der Kanu Rundschau liegt ein Formular bei, mit dem sich die Internet-Nutzer mit ihrer E-Mail-Adresse anmelden können bzw. die jenen die Postversand wünschen das angeben.

Gerhard Kratzer

Bootsbesitzer gesucht

Im Gang 7 (7.02) liegt ein Prijon Expedition (Blau) für den schon seit längerer Zeit (1-2 Jahre) der oder die Besitzer gesucht werden. Falls sich niemand nach diesem Aufruf die nächsten 2 Wochen meldet bei Jens Schuld (jens-schuld@web.de) oder herrmann.gerd@arcor.de oder Tel. 0611/601194 werden wir uns vorbehalten, dieses Boot als Vereinsboot zu nutzen.



Kappensitzung 2013 – ein gelungene Veranstaltung

Unser Männerballett



Jahreshauptversammlung 2013

Am 21.03.2013 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Wiesbadener Kanu-Vereins statt. Hierzu fanden sich nur 47 stimmberechtigte Mitglieder im Vereinshaus ein. Nach den Berichten des Ersten Vorsitzenden Michael Fuhr, der Fachwarte und der Kassenprüfersowie der Entlastung des Vorstandes durch die Versammlung, folgten die Neu- und Ergänzungswahlen der Vorstandsmitglieder. Hierbei wurden folgende Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt, bzw. neu in den Vorstand gewählt:

Erster Vorsitzender: Michael Fuhr
Geheime Wahl / 47x Ja/ Wiederwahl

Schatzmeisterin: Margit Ivanic-Litzinger
Wahl durch Handzeichen/Einstimmige Wiederwahl

SV Schriftführerin: Anke Hachenberger
Wahl durch Handzeichen/Einstimmige Wiederwahl

Bootshauswart: Thomas Schwerdt
Wahl durch Handzeichen/Einstimmige Wiederwahl

Jugendwart: Jens Schuld
Bestätigung der Wahl durch die Jugendversammlung mit Handzeichen/Einstimmige Wiederwahl

SV Jugendwart: Markus Hübscher
Bestätigung der Wahl durch die Jugendversammlung mit Handzeichen/Einstimmige Neuwahl

Beisitzer Sport: Richard Kunz
Wahl durch Handzeichen/Einstimmige Wiederwahl

Beisitzer Freizeit: Werner Schmid
Wahl durch Handzeichen/Einstimmige Wiederwahl

Zu Kassenprüfern für das Jahr 2013 wurden – einstimmig durch Handzeichen – folgende Vereinsmitglieder gewählt: Eva Blumenfeld, Ursula Diederling, Margret Witkowski und Erwin Gürtler.

In der Folge wurde über die geplanten Baumaßnahmen an unserem Vereinshaus, die Sanierung des Daches und die Erneuerung der Heizung gesprochen. Nach einer Aussprache stimmte die Versammlung den beabsichtigten Baumaßnahmen einstimmig zu.

Hinsichtlich einer notwendigen Anpassung und Änderung der Vereinssatzung wurde zunächst der Einsatz einer Arbeitsgruppe beschlossen, welche hierzu die notwendigen Vorbereitungen treffen soll.

Unter Punkt 8 der Tagesordnung wurde eine moderate Anpassung der Mitgliederbeiträge beschlossen. Diese ist aufgrund der gestiegenen Grundstücks- und Energiekosten notwendig geworden und tritt zum 01.04.2013 in Kraft. Außerhalb der Beitragsordnung wurde auch eine Anpassung der Gebühren für die Wohnwagenstellplätze auf dem Vereinsgelände sowie für nicht geleistete Arbeitsstunden beschlossen. Im Anschluss stellte die Schatzmeisterin den Etat für 2013 vor. Dieser wurde nach kurzer Aussprache durch die Versammlung einstimmig angenommen.

Als Vorschau für das Jahr 2013 ging der Erste Vorsitzende nochmals auf die beabsichtigten Baumaßnahmen am Vereinshaus ein.

Weitere Punkte waren die notwendige Anschaffung eines neuen Vereinsbusses so wie die Gewinnung neuer Mitglieder.

Zum Abschluss ergriff nochmals der Bootshauswart das Wort und brachte sein Bedauern an dem geringen Interesse vieler Mitglieder an der Jahreshauptversammlung zum Ausdruck, welches sich in der Anwesenheit von nicht einmal 50 stimmberechtigten Mitgliedern bei einem Bestand von ca. 370 Vereinsmitgliedern zeigte.

Gegen 21:30 Uhr beendete der Erste Vorsitzende die diesjährige Jahreshauptversammlung mit den besten Wünschen an alle Mitglieder, viel Spaß beim Paddeln und unseren Sportlern viel Erfolg und vor allem Glück für dieses Jahr.

Christoph Gemmer

Flaschenöffner gesucht!

Unsere Vereinsküche leidet an Flaschenöffermangel. Wer welche übrig hat kann diese gerne bei Sylvia Schuld abgeben.
Danke

Nachruf

Wir trauern um die Mutter unseres 1. Vorsitzenden, unsere Vereinskameradin

Veronika Fuhr

die am 03. Februar 2013 im Alter von 79 Jahren plötzlich und völlig unerwartet verstorben ist.

Veronika Fuhr war über 50 Jahre Mitglied in unserem Verein. Zusammen mit ihrem Ehemann Benno war sie eine eifrige Wanderpaddlerin.

Wir werden Veronika Fuhr ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand und die Vereinskameradinnen und -kameraden



Autohaus Kießetz & Schmidt GmbH Berta-Cramer-Ring 5

65205 Wiesbaden-Delkenheim

Tel. 0 61 22 - 53 69 50 www.kiessetz.de

- HU + AU im Hause
- Reifenservice
- Reparatur aller Fabrikate
- Klimaanlage-Service
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Glasschaden-Instandsetzung

PIETÄT – VOGT

Das Institut Ihres Vertrauens

65203 Wiesbaden – Rathausstraße 69–71

Erd- und Feuerbestattungen – Umbettungen –
Überführungen

Telefon 0611 66221

www.vogt-bestattungen.de

Impressum:

Kanu Rundschau – Mitglieder-Zeitschrift des Wiesbadener Kanu-Vereins 1922 e.V.

Redaktion: Uta Draber

Redaktionsanschrift: Kanu Rundschau,
Wiesbadener Kanu-Verein, Uferstraße 2, 65203 Wiesbaden

E-Mail: kanu-rundschau@wkv-wiesbaden.de

Layout: Uta Draber, **Druck:** Unterleider Medien GmbH, Rödermark

Erscheinungsweise: 6 mal jährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag des WKV enthalten. Nachdruck auf Anfrage.

1. Vorsitzender: Michael Fuhr, Telefon: 0611 8906418

Mitgliederverwaltung: Anke Hachenberger, Telefon: 0611 62836
oder E-Mail: mitgliederverwaltung@wkv-wiesbaden.de

Wiesbadener Kanu-Verein, Uferstraße 2, 65203 Wiesbaden-Biebrich
Postvertriebsstück, 4050, DPAG, Entgelt bezahlt

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren allen Mitgliedern die in den letzten beiden Monaten Geburtstag hatten. Im besonderen:

90 Jahre

Adolf Schiedhering

80 Jahre

Gerhard Burmeister

70 Jahre

Klaus-Eginhard Zulauf
Annelies Porst

55 Jahre

Steffen Lux

85 Jahre

Walter Klee

75 Jahre

Erika Jülicher

Herbert Müller**50 Jahre**

Sabine Faist



K O L T E R C H R I S T O F F E R

A N W A L T S K A N Z L E I

Gemeinsam zum Erfolg

Es wird immer wichtiger, die eigenen Ziele frühzeitig mit einem zuverlässigen Partner juristisch abzustimmen.
Sichern Sie Ihren Vorsprung mit unserer kompetenten Beratung!

Wir beraten und vertreten Sie in den Bereichen:

- Arbeitsrecht (z. B. Kündigungsschutz, Abmahnung und Aufhebungsvertrag)
- Verwaltungsrecht (z. B. Beamtenrecht, Studienplatzklage, Schulrecht, öff. Baurecht und Aufenthaltsrecht)
- Familienrecht (z. B. Ehescheidung, Unterhaltsrecht, Kindschaftssachen)
- Zivilrecht (z. B. Vertragsrecht, Inkasso, Erbrecht Verkehrsunfallrecht)

Ihre Ansprechpartner:

Dr. Jens Kolter – Fachanwalt für Arbeitsrecht und Verwaltungsrecht
Tim Christoffer – Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Familienrecht

Marktstraße 10
65183 Wiesbaden
www.kolter-anwalt.de



Tel.: 0611 – 992 44 0
Fax: 0611 – 992 44 44
E-Mail: info@kolter-anwalt.de

Redaktionsschluß für die Juni/Juli-Ausgabe ist am 15. Mai 2013.